

Studienverlauf Bachelor Musikwissenschaft

Der in der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) und in diesem Dokument dargestellte Studienverlauf wird empfohlen, aber nicht vorgeschrieben. Sollten inhaltliche Gründe individuell eine andere Abfolge nahelegen, wird dies ausdrücklich begrüßt. Beachten Sie dann aber jedenfalls die geltenden Prüfungsbestimmungen der Anlage 2 der PStO.

Der Bachelorstudiengang Musikwissenschaft an der LMU vermittelt grundlegende und umfassende Kenntnisse über Musik vor allem in ihrer geschichtlichen und kulturellen Dimension und soll die Basis für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlichster Epochen, Stile und Herkunft legen. Das Programm gliedert sich in 4 Säulen:

Musikgeschichte: in 4 Vorlesungen wird eine breite Kenntnis der Musikgeschichte vom Mittelalter bis heute vermittelt.

Hinweis: der Vorlesungszyklus erstreckt sich über 2 Jahre, man beginnt also entweder mit den Vorlesungen zur Älteren oder zur Neueren Musikgeschichte.

Satz- und Kompositionstechniken: in 4 Modulen mit Übungen und Propädeutika wird von verschiedenen Satz- und Kompositionstechniken ausgehend die fundierte Analyse eines breiten Spektrums von Musik in ihrem historischen Kontext und mit verschiedenen Methoden erlernt.

Musikwissenschaftliches Arbeiten: In thematisch freien Seminaren und Übungen werden exemplarisch Methoden und Inhalte vertieft. Die anzufertigenden Seminararbeiten schulen den eigenen Umgang mit der Materie und bereiten so die Bachelorarbeit vor.

Erweiterungsangebote: flankierende Wahl-Angebote aus Musikpraxis, Kulturmanagement und vermittlungsbezogenen Kursen bieten die Möglichkeit zur Berufsorientierung und zur Anwendung des erlernten Studienwissens (inkl. berufsorientierendes Praktikum).

Hinweis: es wird empfohlen, die für das 5. und 6. Semester vorgesehenen Erweiterungsangebote auch schon in den früheren Semestern wahrzunehmen.

1. Semester:

In Modul P 1 wird in Methoden und Gegenstände des Faches eingeführt, außerdem die Grundlage für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Musik gelegt. Das Modul P 2 bietet eine Einführung in elementare Musiktheorie und Formenlehre. Im Modul P 3/P 4 startet der umfassende Überblick zur Musikgeschichte.

P 1 Grundlagenmodul Musikwissenschaft [9 ECTS]

P 1.1 Einführung in die Musikwissenschaft (PP)

P 1.2 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Ü)

Modulteilprüfungen: Klausur und schriftl. Dokumentation (BE/NB)

P 2 Grundlagenmodul Satzlehre [6 ECTS]

P 2.1 Grundlagen der Satzlehre (Ü)

P 2.2 Grundlagen der Formenlehre (Ü)

Modulprüfung: Klausur (BE/NB)

P 3 oder 4/1 Grundlagenmodul Ältere oder Neuere Musikgeschichte [3 ECTS]

P 3.1 Überblick Ältere oder Neuere Musikgeschichte I (VL)

Modulteilprüfung: Klausur (BE/NB)

2. Semester:

Das Modul P 3/P 4 setzt den Überblick über die Musikgeschichte fort, während das Modul P 5 die Satzlehre in historischem Kontext vertieft (Musik des Mittelalters, Kontrapunkt). Im Modul P 8 kommen am Beispiel von konkreten Themen ausgewählte Methoden und der wissenschaftliche Diskurs zur Diskussion.

P 3 oder 4/II Grundlagenmodul Ältere oder Neuere Musikgeschichte [3 ECTS]

P 3.2 Überblick Ältere oder Neuere Musikgeschichte II (VL)
Modulprüfung: Klausur (BE/NB)

P 5 Historische Satzlehre I [9 ECTS]

P 5.1 Kontrapunkt (PP)
P 5.2 Mehrstimmigkeit des Mittelalters (Ü)
Modulprüfungen: 2 x Klausur (benotet und BE/NB)

P 8 Vertiefungsmodul Methoden der Musikwissenschaft [6 ECTS]

P 6.1 Methoden der Musikwissenschaft (Ü)
P 6.2 Lektürekurs (Ü)
Modulprüfung: Referat und Hausarbeit (benotet)

3. Semester:

Im Modul P 9 wird der historische Schwerpunkt des Studiengangs um Themen aus der Systematischen Musikwissenschaft (Musiksoziologie, Musikpsychologie etc.) und/oder der Musikethnologie erweitert. Im Modul P 6 wird die historische Satzlehre um Generalbass und Bachchoral ausgebaut. Das Modul P 4/P 3 setzt den Überblick über die Musikgeschichte fort.

P 9 Vertiefungsmodul Systematische Musikwissenschaft [6 ECTS]

P 9.1 Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (Ü)
P 9.2 Ausgewählte Aspekte der Systematischen Musikwissenschaft (Ü)
Modulprüfung: Referat und Hausarbeit (benotet)

P 6 Historische Satzlehre II [9 ECTS]

P 6.1 Satztechniken des 17. und 18. Jahrhunderts (PP)
P 6.2 Generalbass (Ü)
Modulprüfungen: 2 x Klausur (benotet und BE/NB)

P 4 oder 3/I Grundlagenmodul Neuere oder Ältere Musikgeschichte [3 ECTS]

P 4.1 Überblick Neuere oder Ältere Musikgeschichte I (VL)
Modulprüfung: Klausur (BE/NB)

4. Semester:

Im Modul P 4/P 3 wird der Überblick über die Musikgeschichte abgeschlossen. Das Modul P 7 ermöglicht die musiktheoretisch und -historisch avancierte Analyse von Musik aus dem klassisch-romantischen Bereich bis hin zum 20. Jahrhundert. Im Wahlpflichtmodul 1 oder 2 kann je nach individuellem Interesse ein Themenkomplex der Älteren oder Neueren Musikgeschichte vertieft werden.

P 4 oder 3/II Grundlagenmodul Neuere oder Ältere Musikgeschichte [3 ECTS]

P 4.2 Überblick Neuere oder Ältere Musikgeschichte II (VL)
Modulprüfung: Klausur (BE/NB)

P 7 Historische Satzlehre III [9 ECTS]

P 7.1 Satz- und Kompositionstechniken des 18. bis 20. Jahrhunderts (PP)
P 7.2 Grundlagen der Instrumenten- und Partiturnkunde (Ü)
Modulprüfungen: 2 x Klausur (benotet und BE/NB)

WP 1 oder WP 2 Vertiefungsmodul Ältere/Neuere Musikgeschichte [6 ECTS]

WP 1/2.1 Aspekte der Älteren/Neueren Musikgeschichte (Sem)
WP 1/2.2 Repertoirtutorium zur Älteren/Neueren Musik (Tut)
Modulprüfung: Referat und Hausarbeit (benotet)

5. Semester:

Auf Grundlage der bereits abgeschlossenen Säulen *Musikgeschichte* und *Satz- und Kompositionstechniken* sowie der Kompetenzen aus dem Bereich *musikwissenschaftliches Arbeiten* vermittelt das Modul P 10 vertiefte Kenntnisse zu musikalischen Gattungen und Werken sowie ihrer Analyse und Interpretation. Die Wahlpflichtbereiche (ggf. auch schon in früheren Semestern belegbar!) bieten Qualifikationsmöglichkeiten in den Bereichen Musik- oder Berufspraxis sowie Sprachen und Kulturmanagement.

P 10 Vertiefungsmodul Werkinterpretation [12 ECTS]

- P 10.1 Musikalische Gattungen und Werke (VL)
- P 10.2 Analyse und Interpretation (Sem)
- Modulprüfung: Referat und Hausarbeit (benotet)

WP 3 – 5/I: Kulturmanagement oder Sprachpraxis Teil I [3 ECTS]

- WP 3 Einführung Kulturmanagement (Ü)
- WP 4 Sprachpraxis Latein (Ü)
- WP 5 Sprachpraxis Italienisch (Ü)

WP 6 oder 7/I: Berufsorientierung oder Musikpraxis [3 ECTS]

- WP 6 Übung zum Praktikum (Ü)
- WP 7 Chor oder Orchester (Ü)

6. Semester:

Das letzte Semester dient vor allem dem Verfassen der selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit (Bachelorarbeit), eine Verteidigung (Disputation) beschließt das Abschlussmodul. Außerdem wird im Modul P 11 die Anwendung musikwissenschaftlichen Fachwissens in konkreten Kursen und Projekten erprobt (z.B. Schreibwerkstatt). Die Fortsetzung der Wahlpflichtbereiche (ggf. auch schon in früheren Semestern belegbar!) bietet Qualifikationsmöglichkeiten in den Bereichen Musik- oder Berufspraxis sowie Sprachen und Kulturmanagement.

P 11 Angewandte Musikwissenschaft [6 ECTS]

- P 11.1 Methoden der Musikerschließung und -vermittlung (Ü)
- P 11.2 Projektarbeit (Ü)
- Modulprüfung: schriftliche Dokumentation (benotet)

WP 3 – 5 /II: Musik- oder Sprachpraxis Teil II [3 ECTS]

- WP 3 Einführung Kulturmanagement (Ü)
- WP 4 Sprachpraxis Latein (Ü)
- WP 5 Sprachpraxis Italienisch (Ü)

WP 6 oder WP 7/II: Berufsorientierung oder Musikpraxis [6 ECTS]

- WP 6 Berufspraktikum (externes Praktikum)
- WP 7 Chor oder Orchester (Ü)

P 12 Abschlussmodul Bachelorarbeit [15 ECTS]

- P 12.1 Bachelorarbeit (benotet)
- P 12.2 Disputation (benotet)

Nebenfächer: laut Nebenfachsatzung [60 ECTS]